



# HESSISCHER LANDTAG

## **Kleine Anfrage**

**Elke Barth (SPD)**

### **S-Bahnverbindung S5 sowie Taunusbahn aus dem Hochtaunus nach Frankfurt und zurück**

#### **Vorbemerkung:**

Wegen einer durch einen Lastwagen beschädigten Bahnbrücke verkehrt die S-Bahnlinie 5 zwischen Friedrichsdorf und Frankfurt bereits seit Jahresbeginn nur noch mit eingeschränkten Taktzeiten. Da die Brücke zur Hälfte neu gebaut werden muss, kann derzeit nur eines der beiden Gleise genutzt werden, so dass jede zweite S-Bahn ausfällt. Aufgrund von Materialengpässen musste der für Mai geplante Fertigstellungstermin für die Brücke bereits auf Ende September dieses Jahres verschoben werden (aktueller Stand).

Nach Informationen der Bahn sollen bis dahin die Züge der S5 vom 2. Juli bis 3. Oktober nur noch zwischen Frankfurt-Rödelheim und Oberursel sowie zwischen Oberursel und Friedrichsdorf fahren. Innerhalb Frankfurts sollen zudem ab Rödelheim keine Züge der S5 mehr verkehren, so dass die Fahrgäste auf andere Linien ausweichen müssen. Demzufolge müssen Fahrgäste für die Strecke zwischen Frankfurt und Bad Homburg/Friedrichsdorf zwei Mal umsteigen. Für die Fahrgäste bedeutet dies neben dem zweimaligen Umsteigen eine Fahrzeitverlängerung in Richtung Bad Homburg / Friedrichsdorf von elf Minuten und in Richtung Frankfurt sogar um 30 Minuten. Die reguläre Fahrtzeit betrug bisher 24 Minuten von Bad Homburg zum Frankfurter Hauptbahnhof. Außerdem sollen zwischen dem 2. Juli und dem 3. Oktober die bereits von acht auf fünf reduzierten Direktverbindungen der Taunusbahn aus Brandobberndorf nach Frankfurt künftig nur noch zwischen Bad Homburg und Brandobberndorf verkehren, so dass bei der Fahrt ab Brandobberndorf nach Frankfurt sogar drei Mal umgestiegen werden muss.

#### **Ich frage die Landesregierung:**

1. Hat die Landesregierung Kenntnis gehabt über die von der S-Bahn Rhein-Main als Verkehrsbetrieb der DB Regio Hessen kommunizierten, erneut erheblich verschlechterten Beförderungsbedingungen für die Nutzer der S5 und der Taunusbahn?
2. Gab es Abstimmungen über die oben beschriebenen Maßnahmen zwischen der S-Bahn Rhein-Main bzw. dem VHT und der Landesregierung?
3. Wie beurteilt die Landesregierung die Folgen für die Fahrgäste aus den betroffenen Kommunen an der Strecke der S5 sowie der Taunusbahn?

4. In der Begründung für die oben geschilderten Planungen verweist die S-Bahn Rhein-Main darauf, dass die S5 und die Taunusbahn seit der Beschädigung der Brücke nur sehr unpünktlich verkehren und durch die neuerliche mit einem zwei- bis dreimaligen Umsteigen einhergehende Umstellung mit weniger Verspätungen zu rechnen sei. Ist die Landesregierung der Meinung, dass ein „mehr an Pünktlichkeit“ für die Fahrgäste den erheblichen Nachteil durch zwei- bis dreimaliges Umsteigen sowie die erhebliche Fahrzeitverlängerung, zum Teil Verdopplung aufwiege?
5. Als weitere Begründung wird von der Sprecherin der S-Bahn Rhein-Main der Sicherheitsaspekt angeführt. Dadurch, dass nunmehr die S5 in dem eingleisigen Schienenabschnitt zwischen Rödelheim und Oberursel nur noch pendele, werde eine Kollision zweier sich entgegenkommender Bahnen ausgeschlossen. Sieht die Landesregierung keine anderen Möglichkeiten, die Sicherheit auf der Strecke zu gewährleisten?
6. Außerdem verweist die S-Bahn Rhein-Main darauf, dass die bisherige Lösung seit Jahresbeginn „Personal- und zeitintensiv“ sei. Wie hoch ist nach Auffassung der Landesregierung das Sparpotential durch nun neuerdings geplante Umstellung?
7. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass höhere Personalkosten als Beitrag zu der absolut notwendigen Verkehrswende für die Bahn zumutbar sind, da man mit dieser Maßnahme unzweifelhaft Fahrgäste an den Individualverkehr verliere?
8. Ist die Landesregierung nicht auch der Meinung, dass ein zwei- bis dreimaliges Umsteigen (drei Mal Umsteigen ist für alle Fahrgäste aus dem Hintertaunus, beginnend ab Köppern, der Fall) gerade für Pendler, aber auch für alle anderen Fahrgäste über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten absolut unzumutbar ist?

Wiesbaden, den 23. Juni 2022

  
Elke Barth